



Wählergemeinschaft Die Guten e.V., Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

An die Lokalredaktionen der Nürnberger
Presse

Nürnberg, den 20.11.2013

Einladung zum Pressetermin

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Guten werden am morgigen Donnerstag 21.11.13 um 8:45 Uhr am Rathaus, Eingang Fünferplatz auf folgende Misere hinweisen: mit der Art und Weise wie der Nürnberger Haushalt seit Jahren aufgestellt wird, verabschiedet sich Nürnberg mehr und mehr von demokratischen Prozessen. Strittige Themen werden gar nicht mehr im Stadtrat debattiert. Die drei "Großen" SPD, CSU und Grüne karteln vorher in irgendwelchen Hinterzimmern aus, was später im Stadtrat nur noch abgenickt wird. Bezeichnenderweise stellen SPD und CSU in diesem Jahr keinerlei Anträge zum Haushalt

Dem Oberbürgermeister scheint es darum zu gehen, jedes Jahr einen neuen Rekord aufstellen zu wollen, um die Abstimmungen in noch kürzerer Zeit durchzujagen. Moderationstechnisch mag das eine beachtenswerte Meisterleistung zu sein - Hut ab -, aber ist das noch der Stadtrat, das Organ der Demokratie auf kommunaler Ebene, das Forum der Bürger, in dem die gewählten Vertreter der Stadt öffentlich nach bestem Wissen und Gewissen über die Geschicke von uns Bürgern beraten und beschließen?

Die Verabschiedung des Haushalts wird immer als Kernrecht demokratischer Parlamente betrachtet. Was ist aus diesem Recht in Nürnberg geworden? Verabschieden wir uns nicht immer mehr von diesem Recht und damit auch von der Demokratie?

Da kann man doch gleich den **Stadtrat zusperren**, den **Haushalt auswürfeln** und die **Stadträte heimschicken**.

Mit freundlichen Grüßen

Wählergemeinschaft Die Guten e.V.
i.V. Willi Reichel
Vorstand
Beauftragter für Presse und Freiheit